

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abohonorarpreis mit der 100 Pfennig Unterhaltungsbedarf Leben, Witten, Renten  
leute der Frauen- und Jugendzeitung entstehen. Bringselbst monatlich 10 Pf.  
Zum 1. Februar 1912, um 10 Uhr, unter Kreuzband für Deutschland und  
Österreich-Ungarn Nr. 6. Erdeben 100 Pf. mit Ausnahme der Sonn- und Ferientage.

Redaktion: Dr. Jungenthalstr. 14, II. Ed. 3465  
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr  
Expedition: Dr. Jungenthalstr. 14 Ed. 1769  
Reichstagszeit vom 11 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Abonnate werden die abgedruckte Zeitung nicht zu berechnen, bei bestmöglichem  
Sicherstellung wird Rabatt gewährt. Versandbezogenen 25 Pf. Interesse müssen  
bis spätestens 10 Uhr früh in der Redaktion abgegeben sein und sind von  
Kosten zu beglichen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

9.1. 16.

Dresden, Sonntag den 21 Januar 1912.

23. Jahrg.

## Der erste Tag der Stichwahlen

brachte der Sozialdemokratie eine Reihe weitere schöne Erfolge. Allerdings sind auch einige Verluste zu verzeichnen. In Sachsen haben wir nach heißen Stichwahlkämpfen noch 3 Mandate gewonnen, Dresden-Alstadt, Löbau und Freiberg, so daß wir 18 Mandate von 23 besitzen. Die Stichwahl in Plauen findet am Montag statt. Die Sozialdemokratie hat in einer größeren Zahl von Kreisen die Fortschrittlater gegen Konservative unterstützt und zum Siege geführt. Andererseits haben die fortschrittlichen Wähler in verschiedenen Kreisen nicht ihren Mann gestanden und die Reaktion verstärkt.

**G**wählt wurden in der gestrigen Stichwahl die folgenden 9 Sozialdemokraten:

**Zu Sachsen:** Dr. G. Grädauer, Dresden-A.; H. Krämer, Löbau; H. Wendel, Freiberg.

**Zu Mecklenburg:** Hüttmann, Kassel-Melsungen; Thöne, Eschwege-Schmalkalden; Fischher, Hameln; Schmitt, Würzburg; Herzfeld, Rostock; Widmeyer, Gebweiler (Elz.).

**Damit sind 73 Sozialdemokraten gewählt.**

## Der Sieg in Dresden.

Einen herrlichen Sieg haben wir in Dresden-Alstadt errungen. Mit 848 Stimmen-Mehrheit hat unser Genosse Dr. Grädauer in der Stichwahl gewonnen. Genosse Dr. Grädauer erhielt 24901, Herr Dr. Heinze (nati.) 24155 Stimmen. Alle Hoffnungen der Gegner, wiederum mit den ödesten Bedenken an den Sieg über Bernhard und Fortschritt zu erlangen, sind gescheitert. Mit einer an Widerstand grenzenden Ressentie haben die Männer um Herrn Dr. Heinze versucht, den gesunden Sinn der Wähler zu betören. Kein Mittel war ihnen zu gelegen, und die ungereimteste Dichter "Poetie" muß erhalten, um den Wählern von Dresden-Alstadt beizubringen, daß nur Herr Dr. Heinze die "Akkidens des Königs" vertreten könne und dürfe. Es war umsonst. Gerade diese Mittel — und das wird sich keine Herr Dr. Heinze selbst sagen müssen — haben die Wähler ausgespielt und manch einen von ihnen hat gerade diese Art Wahlmache veranlaßt, sozialdemokratisch zu wählen.

Doch genau davon. Wir freuen uns unseres Sieges und sind uns dabei der Mithilfe unserer Freunde im Lande und im ganzen Reiche gewiß. Energetische Arbeit hat dazu verholfen, den 1907 bei den Hottentoten-Hummel verloren gegangenen Wahlkreis zurückzuerobern und heute flattert lüstig im Winde über allen drei Dresdner Wahlkreisen das rote Banner!

Schwer war das Werk, und die Mühe und die Arbeit waren nicht gering. Und darum allen Ge-  
nossen und Genossinnen, allen Freunden,  
die mir größter Begeisterung und Opferwilligkeit in  
diesem äußerst schweren Wahlkampf geopfert, die  
trotz Winterkälte und Frost einsig Abend für Abend  
ihre Pflicht gegenüber der Partei treu und ehrlich  
erfüllten, herzlichen Dank!

Wir werden das Wahlergebnis im Freude und  
die weiteren Stichwahlen in der nächsten Nummer  
unseres Blattes näher würdigen.

Nachstehend geben wir das Ergebnis der gestern statt-  
gefundenen Stichwahlen:

### Sachsen.

**Erzgebirgskreis:** Krämer (Soz.) 13664 (12316).  
Biermann (nati.) 12748 (1470).

**Borna:** Krämer (Soz.).  
**Wurzen:** Wendel (Soz.) 16094 (11419), Biermann (Bördl.)

Bereinigung 17481 (18354).

**Gewählt:** Gräde (Bördl. Vog.).  
Dresden-Alstadt. Dr. Grädauer (Soz.) 24901 gewählt.  
(23058). Heinze (nati.) 24155 (23140).

**Gewählt:** Dr. Grädauer (Soz.).  
Löbau-Brima. Lipinski (Soz.) 12840 (11217).

**Gewählt:** Dr. Siele (nati.) 13328 (10389).

**Gewählt:** Dr. Siele (nati.).  
Freiberg. Wendel (Soz.) 12800 (11079). Dr. Wagner (nati.) 11907 (6911).

**Gewählt:** Wendel (Soz.).  
Leipzig-Stadt. Löbke (Soz.) 18900 (17825). Dr. Jund (nati.) 21548 (18180).

**Gewählt:** Dr. Jund (nati.).

**Gewählt:** Biermann. Biermann (Soz.) 18068 (11566). Liebert (nati.) 18088 (17871).

**Gewählt:** Liebert (nati.) mit 24 Stimmen Mehrheit.

**Pommern.**

Hersfeld-Rothenburg. Werner (Reform.) gewählt.

Schleswig-Gedern. Waldheim (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Emden-Norden. Becker (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Lüneburg. Koppe (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Melle-Diepholz. Goldhorn (Weißl.) gewählt. Wocherst de Wente (Bauernbund) unterlegen.

Verden-Hoya. Seid (Weißl.) gegen Oberle (Soz.) gewählt.

Kassel-Welhausen. Bärmann (Soz.) gewählt.

Gütersloh-Insterburg. Siebert (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Gifhorn-Schmalzalde. Ihnae (Soz.) gewählt.

Hamm-Eest. Schulenburg (nati.) gewählt.

Borsigwalde-Welspreng. Stubbenhorst (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Spandau-Baumsdorf. Leuber (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Sagan-Sprottau. v. Pollo (nati.) gewählt.

Mansfelder See- und Heiligkreis. Dr. Brendt (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Römhild-Land. Parthey (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Saarbrücken. Biermann (nati.) gewählt.

Cottbus-Lübben. Wendel. Hofmann (nati.) gewählt.

Wiesbaden. Hartung (nati.) gewählt. Biermann (Soz.) unterlegen.

Herford-Halle. Gewählt Meier (nati.).

Minden. Gewählt Kiel (Bördl. Vog.).

Kreuznach. Falke (nati.) gewählt.

Breslau-Land. v. Tornow (nati.) gewählt.

Leubus-Wiehlau. v. Waffow (nati.) gewählt.

Wenau-Mittentreit. Behrens (Bördl. Vog.) gewählt.

Wiedom-Wölfin. v. Höddendorff (nati.) gewählt.

Gamstädt-Lüben. Richter (Soz.) gewählt.

Tutte-Niederlung. Koppe (Bördl. Voglsp.) gewählt.

Königsberg-Neumark. Kramer (nati.) gewählt.

Cöthen-Pielen. Gewählt Strube (Bördl. Voglsp.).

Kuppin-Tempin. Dietrich (nati.) gewählt.

Arnsdorf-Schönbach. Biermann (Bauernbund) gewählt.

Großkemnitz-Lüt. abg. Gewählt Niedhofen (nati.).

Leubus-Großwilsdorf. Gewählt Biermann (Soz.).

Barby. Gewählt Quast (nati.). Siebel (Soz.) unterlegen.

**Tschechien.**

**Gewählt:** Quast (nati.). Siebel (Soz.).

**Gewählt:** Biermann-Höder (Bördl. Voglsp.) gewählt.

**Gewählt:** Biermann. Biermann (Soz.) gewählt.

**Gewählt:** Biermann (Bördl. Voglsp.) gewählt.